

mit den realen Möglichkeiten seiner Aneignung festgelegt worden. In ihm kommt zum Ausdruck, daß die Theorien und Methoden des Marxismus-Leninismus unerlässlich für die Erkenntnis der wissenschaftlichen Wahrheit, der allgemeinen Entwicklungsgesetze in der Natur, in der Gesellschaft und im Denken sowie für die Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Wohle des Menschen sind. Die Ziele und Inhalte der A. sind eindeutig klassenbedingt und immer historisch konkret. In den Bildungsbestrebungen der sozialistischen Gesellschaft sind die humanistischen Ziele und Ideen fortschrittlicher Pädagogen der Vergangenheit und besonders der Arbeiterbewegung aufgehoben. Ein wesentliches Merkmal des Inhalts der modernen sozialistischen A. ist sein variabler Anteil, der den individuellen Fähigkeiten und Interessen entsprechend in fakultativen Veranstaltungen vermittelt und angeeignet wird. —> **Volksbildungswesen**, —* **■ Weiterbildung**

allgemeine Krise des Kapitalismus: allseitige, für die Bourgeoisie unüberwindliche Krise des kapitalistischen Gesellschafts-systems. Die a. K. erfaßt alle Länder und alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens im —> **■ Kapitalismus:** Ökonomie, Politik, Kultur, Ideologie 7- Moral 1 uSw. Sie umfaßt jenen historischen Zeitabschnitt der Existenz des Kapitalismus, in dem sich der Prozeß seines Niedergangs und seiner revolutionären Ablösung durch den Sozialismus und Kommunismus im Weltmaßstab gesetzmäßig vollzieht. Die a. K. ist das Resultat der Zuspitzung aller dem Kapitalismus in seinem Imperialistischen Stadium eigenen Widersprüche, vor allem des

—y Grundwiderspruchs des Kapitalismus, des Widerspruchs zwischen Proletariat und Bourgeoisie, des Widerspruchs zwischen den imperialistischen Mächten und den Kolonien und abhängigen Ländern sowie des Widerspruchs zwischen den imperialistischen Staaten. Das objektive —> Gesetz der ungleichmäßigen ökonomischen und politischen Entwicklung des Kapitalismus bewirkt, daß die objektiven und subjektiven Voraussetzungen für den Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus nicht in allen kapitalistischen Ländern zugleich heranwachsen. Zwischen dem Sieg des Sozialismus in einem Lande und dem Sieg des Sozialismus im Weltmaßstab liegt eine längere historische Periode, in deren Verlauf sich das internationale Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Kapitalismus im Ergebnis des Kampfes der drei revolutionären Hauptströme unserer Epoche: des —> **■ sozialistischen Weltsystems**, der internationalen Arbeiterklasse (—> **• kommunistische Weltbewegung**) und der —> **nationalen Befreiungsbewegung** der Völker, gesetzmäßig und ständig zugunsten des Sozialismus verändert (—> Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus). Es ist dies die Epoche der a. K. und des Zusammenbruchs des kapitalistischen Systems, die Epoche des Kampfes zwischen den beiden Weltsystemen, die Epoche der sozialen Revolutionen der Arbeiterklasse und des Sieges der sozialistischen Gesellschaftsordnung, die Epoche der demokratischen und nationalen Revolutionen der kolonial unterdrückten Völker. Aus diesem gesetzmäßigen Verlauf der Geschichte ergibt sich die Unvermeidlichkeit des längeren Nebeneinanderbe-